

# Untrainiert und zu ehrgeizig: Immer mehr Sportunfälle

## Klinik für Unfallchirurgie betritt Neuland bei Rehabilitation

**Marburg.** Neuland betritt die Marburger Unfallchirurgie mit einem Rehabilitationsprogramm für Sportverletzte.

*von Agnes Schönberger*

Etwa zehn Prozent der Patienten in der Marburger Unfallchirurgie sind nach Angaben des dortigen Oberarztes, Dr. Harald Knaepler, wegen einer Sportverletzung im Klinikum der Philipps-Universi-

tät. Die relativ hohe Zahl wundert den Mediziner nicht, bekenne sich doch zwei Drittel der deutschen Bevölkerung zum Sport.

Die Sportunfälle sind nach seiner Meinung teilweise auf falschen Ehrgeiz, Untrainiertheit und manchmal auf Alkoholgenuß zurückzuführen.

Um seinen Patienten eine optimale Rehabilitation anbieten zu können, hat Dr. Harald Knaepler jetzt die Zusammenarbeit mit einem Sport-

studio gesucht. Dort werden während einer Versuchsphase bis zu zehn am Knie operierte Leute betreut.

Unter Anleitung können sie an den modernen Geräten ihre Muskulatur trainieren. Das Rehabilitationsprogramm entstand in enger Absprache mit dem Mediziner, der das Projekt auch überwacht. Neu ist die Idee übrigens nicht, so Dr. Knaepler. In den USA sei eine derartige Zusammenarbeit durchaus üblich.

Mehr auf „MARBURG“